

Machen

26. Hörspielforum NRW

"Machen" ist das Thema des 26. Hörspielforums NRW, das vom 24.-26. März 2023 in Köln stattfindet.

Köpfe aus dem Sand! Nicht mehr jammern! Schluss mit "aber...", "bringt nichts" oder "kann man nicht"! Davon geht die Welt nur unter - und wir mit ihr. Also: Losrennen. Zupacken. Ausdenken. Planen. Wollen. Machen. Es MUSS möglich sein, die Dinge anders anzufassen, Veränderungen mutig zu entwerfen und zu forcieren.

Machen!

Welche Utopien haben wir? Klar, wenn es um die gängigen Leitbilder geht, sind wir alle dabei: Gemeinwohl first, gleiches Gehalt für alle, die Würde von Kind, Umwelt und Tier sind unantastbar. Aber wie kommen wir da hin? Wie lässt sich das (Un)mögliche im positiven Sinne formulieren? Was sind unsere Gegenentwürfe zu Flugscham und Plastikdilemma? Wenn alle dystopischen Motive der Science-Fiction schon Wirklichkeit sind, widmet sich das Genre jetzt den konstruktiven Visionen? Und was bedeutet lösungsorientiertes Denken konkret für unsere Arbeit als kreative Medienschaffende?

Das Hörspielforum ist eine jährlich stattfindende Arbeitskonferenz mit Werkstattcharakter - von und für Hörspielschaffende, kreative Podcaster:innen und beiden nahe stehende Berufsgruppen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, eine junge Generation zu fördern und die Entwicklung des Hörspiels als eigenständiges Kunstwerk, Podcast- und Medienformat zu unterstützen. Veranstalterin des Hörspielforums ist die Film- und Medienstiftung NRW, unterstützt vom WDR.

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Forum richtet sich an den professionellen Nachwuchs, an Hörspielschaffende, die bereits ein Hörspiel geschrieben/ produziert/ komponiert haben, an Podcaster:innen, an Studierende der angewandten Literatur, der Regie, der Medien, des Sounds sowie an Dramaturg:innen und Kritiker:innen. Die Teilnehmer:innenzahl in den jeweiligen Seminaren ist begrenzt.

Veranstaltungsort: Westdeutscher Rundfunk Köln, Funkhaus Wallrafplatz

Freitag

12.00 Uhr

Beginn: **Begrüßung**

Moderation: Max von Malotki

Ort: Nato-Saal, 6. OG

12.30 Uhr

Keynote: **Feline Heck**

„**State of Podcast**“

Ort: Nato-Saal, 6. OG

14.00 Uhr

Mittagessen

15.00 Uhr

Seminare:

S 1 „Im Writersroom – Vom Pitch zum Staffelbogen“

S 2 „Musik und Sound in Hörspiel und Podcast“

S 3 „Versuchsanordnung und Experiment“

S 4 „Regie / Glasfenster / Schauspiel“

20.00 Uhr

Abendessen

6.OG, vor dem Nato-Saal

Samstag

10.00 Uhr

Vortrag: **Stella Schaller**

„**Reinventing Society – Pfade in eine neue Gesellschaft**“

Ort: Nato-Saal, 6. OG

12.00 Uhr

Vortrag: **Dr. Maximilian Oehl**

„**Brand New Bundestag.**

Ein neuer Weg für eine zukunftsfähige Politik“

Ort: Nato-Saal, 6. OG

13.30 Uhr

Mittagessen

14.30 Uhr

Fortsetzung der Seminare

20.00 Uhr

Abendessen

Sonntag

10.00 Uhr

Fortsetzung der Seminare

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.00 Uhr

Abschlussbesprechung

Moderation: Max von Malotki

Ort: Studio 3

16.00 Uhr

Ende

Seminare

Seminar 1 „Im Writersroom – Vom Pitch zum Staffelbogen“

Leitung: Bob Konrad zusammen mit Hanno Hackfort

Der Begriff *Writersroom* ist mittlerweile in aller Munde, wenn es um innovatives Arbeiten in Fernsehen und Funk geht. Aber wie funktioniert die Arbeit in einem *Writersroom*? Wie nutzt man die Vorteile des Schreibens in der Gruppe? Wie entsteht eine publikumsorientierte, langlaufende Serie im Team?

Bob Konrad und Hanno Hackfort blicken auf weit über zehn Jahre Erfahrung im *Writersroom* zurück und haben alles einmal ausprobiert: Von der Daily Soap und Telenovela bis hin zu erfolgreichen High End Drama Serien für Pay TV und internationale Streaming-Anbieter. Die beiden Autoren geben Einblick in ihre Erfahrungen und wollen gemeinsam mit den Teilnehmer:innen einen Stoff in eine präsentable Pitchform bringen und ihn dann im Team zu einem Staffelbogen weiterentwickeln.

Seminar 2 „Musik und Sound in Hörspiel und Podcast“

Leitung: Andreas Bick

Musik und Sound in Hörspielen und Podcasts entwickelt sich stetig weiter, so wie auch Hörgewohnheiten und Medienkonsum einem ständigen Wandel unterlegen sind. Wie klingen die Hörspiele und Podcasts der Zukunft? Was sind die Unterschiede zwischen Hörspiel- und Podcastmusik?

Anhand von vielen praktischen Beispielen soll der sinnvolle Einsatz von Musik in Hörspielen, Features und Podcasts erläutert werden. Augenmerk wird auch auf die Rolle des Sound-Designs in fiktionalen Stücken gelegt. Der Workshop richtet sich gleichermaßen an Musiker:innen und Komponist:innen, die Hörspiel- und Podcastmusiken produzieren wollen, wie auch an Hörspiel- und Podcastproduzent:innen, die mehr über den praktischen Einsatz von Musik und Sound in ihren Produktionen erfahren wollen.

Seminar 3 „Versuchsordnung und Experiment“

Leitung: Philine Velhagen

Was und wie können und müssen wir erzählen angesichts einer Welt, die aus den Fugen geraten ist? Können wir die Kontrolle über unseren Gestaltungswillen an ein höheres Prinzip abgeben? An ein intuitives Schwarmwissen? An eine urbane Aufstellung, die im Bekennen und Positionieren immer neue „Wir's“ generiert?

Der Workshop spielt mit verschiedenen Versuchsordnungen, Interventionen und gemeinsam vereinbarten Setzungen, denen wir uns unterwerfen – als Einzelne und auch als Gruppe. Wie kann ein Kollektiv gemeinsam einen Platz in der Stadt erfassen, ihn gar in eine Utopie übersetzen? Wir schneiden unsere Versuche mit, werten das gewonnene Material aus, geben uns Feedback und setzen unsere Welten neu zusammen.

Seminar 4 „Regie / Glasfenster / Schauspiel“

Leitung: Noam Brusilovsky

Die Regie und die sprechende Person trennt im Studio ein Glasfenster. Auf der einen Seite des Fensters wird gesprochen (oder gar gespielt), auf der anderen Seite wird zugehört. Eine distanzierte und trotzdem intime Situation, in der der Körper und die Gedanken der Sprechenden hörbar werden: Ein Atem, eine Denkpause, der trockene Mund, ein Schmatzer, der knurrende Magen, Aufregung, Unsicherheit, leichte Skepsis in der Stimme.

Zusammen werden wir in diesem Workshop die Aufnahmesituation untersuchen und feststellen, welche Bedingungen nötig sind, damit Regie und Schauspiel künstlerisch aufeinander reagieren können; was eine dramatische Situation ausmacht; was für eine Rolle die Fantasie der Regie bezüglich der Sprechenden Stimme in der Aufnahme spielt und wie Regieanweisungen interpretiert und aufgenommen werden. Im Tonstudio werden wir mit ausgebildeten Schauspielern:innen Auszüge aus Samuels Becketts Stück „Das letzte Band“ (1958) aufnehmen.

Seminarleiter:innen

Andreas Bick ist Komponist für Radio, Film und Tanztheater. Er schrieb die Musik für über 40 Hörspiele und die Titelmusiken für mehrere Podcasts. International bekannt wurde die Fernsehserie „Berlin Berlin“, für die er die Filmmusik komponierte. Seine Radiokunstproduktionen erhielten den Prix Ars Acustica, den Karl-Sczuka-Förderpreis und den Prix Phonurgia Nova.

Noam Brusilovsky wurde 1989 in Israel geboren. Nachdem er die Thelma Yellin High School of the Arts besuchte, zog er 2012 nach Berlin, dort studierte er Theaterregie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch. Schon während seines Studiums inszenierte er seine ersten Hörspiele für den Deutschlandfunk und den SWR und erhielt den Deutschen Hörspielpreis der ARD 2017 für seine Produktion „Broken German“. Im selben Jahr schloss er sein Studium mit der autobiografischen Solo-Performance „Orchiktomie rechts“ ab. Seitdem arbeitet Brusilovsky als freier Autor und Regisseur und realisiert seine Hörspiele für den SWR, den Deutschlandfunk, den rbb und den WDR. Seine Theaterprojekte, die auf zahlreichen Festivals gastierten, wurden am Münchner Volkstheater, am Konzerttheater Bern, in den Berliner Sophiensälen und am Stadttheater Klagenfurt realisiert.

Hanno Hackfort wurde 1970 in Paderborn geboren und arbeitet seit 1999 als freier Autor für diverse Film- und Fernsehproduktionen. 2002 feierte er mit dem Kinofilm „Junimond“ sein Debüt als Drehbuchautor und Regisseur. Ab 2004 schrieb er als Drehbuchautor diverse Fernsehstücke und Serien. Seit 2012 arbeitet er mit Richard Kropf und Bob Konrad als Team zusammen. Gemeinsam entwickelten und schrieben sie unter anderem die Serien „SOKO Potsdam“ (ZDF), „Koslowski und Haferkamp“ (ARD), „4Blocks“ Staffeln 1-3 (TNT), „You are wanted“ (Amazon Prime Video), die sechsteilige SWR Produktion „Labaule & Erben“ und die Action-Thrillerserie „Kleo“ (Netflix). Hanno Hackfort lebt und arbeitet in Berlin.

Machen

26. Hörspielforum NRW

Bob Konrad wurde 1968 in Heidelberg geboren und studierte an der UdK Berlin. Seit 1993 verfasst und realisiert er Hörspiele und Hörspielserien. Außerdem produzierte er über viele Jahre Hörfunkcomedy - wie z.B. die „Show Royale“ mit dem deutsch-österreichischen Komikerduo Stermann & Grissemann. Seinen Weg zum Fernsehen fand er im Jahr 2000 über eine Zeichentrickserie, mit „Besser als Schule“ folgte ein erster Kinofilm. Seither betätigt er sich schwerpunktmäßig als Drehbuchautor. Seit 2012 arbeitet er im Team mit Hanno Hackfort und Richard Kropf. Gemeinsam entwickelten und schrieben sie die Serien „Koslowski & Haferkamp“ (WDR), „You Are Wanted“ (Amazon Prime Video), „4 Blocks“ (TNT Serie), „Labale & Erben“ (SWR) und „Kleo“ (Netflix). Bob Konrad lebt und arbeitet in Berlin.

Philine Velhagen lebt in Köln und ist freie Theater- und Hörspielmacherin. Sie studierte Theaterwissenschaft und Komparatistik an der LMU München. Nach dem Studium ging sie ans Theater Basel und assistierte dort u.a. bei Christoph Schlingensiefel, Stefan Pucher und Barbara Frey. Zudem arbeitete sie einige Jahre als Regieassistentin beim Hörspiel (WDR). Seit 2002 sind zahlreiche Projekte, Stücke und Hörspiele entstanden. Philine Velhagen arbeitet u.a. am und mit dem Pathos Transport Theater, Garage X Wien und FFT Düsseldorf. Ihr Hörspiel „Folge dem Schein“ (WDR) war 2011 Hörspiel des Monats September. Mit mehreren Videowalks zu Bölls 100. Geburtstag wurde sie 2018 für den deutschen Radiopreis nominiert. Seit 2012 ist sie die künstlerische Leiterin von Drama Köln.

Referent:innen

Maximilian Oehl ist Co-Initiator und Executive Director von Brand New Bundestag. Er gründete Brand New Bundestag 2019 gemeinsam mit Eva-Maria Thurnhofer und Daniel Veldhoen. Die Dokumentation „Knock Down The House“ über die amerikanische Initiative „Brand New Congress“ und ihre Kandidatin Alexandra Ocasio-Cortez („AOC“) inspirierten den Wahl-Berliner zur Gründung der Initiative. Ziel dabei war und ist, auch in Deutschland zukunftsfähige Politik zu fördern und mehr Diversität in die Parlamente bringen. Als promovierter Jurist und Sozialunternehmer will Maximilian mit seiner Arbeit seinen Teil zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen.

Feline Heck ist Senior Concept & Content Managerin bei den Podstars by OMR, Deutschlands führender Podcast-Company für Produktion, Vermarktung und Beratung. Nach ihrem Medien- & Kommunikations-Studium in Köln hat sie das Thema ihrer Masterarbeit – Podcasts – zum Beruf gemacht. Für das Hamburger Podcast-Netzwerk Podstars konzipiert Feline neue Podcast-Formate, begleitet Podcaster:innen bei der inhaltlichen Umsetzung und berät Kund:innen und Partner:innen zur individuellen (Branded) Podcast Strategie.

Stella Schaller ist Transformationsbegleiterin für individuelle und organisationale Veränderungsprozesse. Sie leitet Beratungsvorhaben und ganzheitliche Weiterbildungen, Seminarreihen und Projekte für die sozial-ökologische Transformation. Stella war vorher in der internationalen Politikberatung im Bereich Klimadiplomatie, Klimaaußenpolitik und SDGs tätig und führte Projekte für das Auswärtige Amt und die UNO durch. Zudem arbeitete sie beim Dachverband der internationalen Gemeinwohloökonomie. Stella studierte internationale Entwicklungswissenschaften und Nachhaltigkeit (M.A.) am Graduate Institute Geneva sowie Medien- und Kommunikationswissenschaft und Politikwissenschaft in Hamburg (B.A.). Sie wurde sie an der Akademie für Transformationsdesign in systemischer Organisationsentwicklung und Transformationsberatung ausgebildet.

Moderation

Max von Malotki, 1977 in Düsseldorf geboren, studierte an der Freien Universität Berlin Literaturwissenschaften und Kunstgeschichte. Er moderierte für Radio Fritz Berlin/Brandenburg sowie 1LIVE und ist als Hörspielautor tätig (PVP, Futur III, Junge). 2015 wurde er mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden für das Mitwirken bei der Produktion „Hate Radio“ ausgezeichnet. Aktuell moderiert er bei WDR 5 neben dem Morgenecho das Meinungsmagazin Politikum und ist als Autor für Deutschlandradio Kultur, SWR, HR, RBB, MDR und WDR tätig.